

Felicia an ihre Großmutter.

31. December.

Meine liebste Großmama, noch einen Gruß von Deiner Felicia am letzten Tage des Jahres. Nimmer habe ich Dich so entbehrt als eben in diesen Tagen, und doch vielleicht ist es gut, daß ich Alles, still überlegend, mit mir selber abgemacht habe. Wie überraschend kann ein unerwartetes Geschick über einen Menschen kommen, und wie wunderbar besteht er oft in solcher Prüfung. O liebe Großmama, ich glaube, es ist nicht gut, so plötzlich, so unvorbereitet vor einer Entscheidung zu stehen, welche viel Glück und viel Leid bringen kann. Ich war so ahnungslos, hatte nichts beachtet, nichts für möglich gehalten, und stand plötzlich an einem Wendepunkte meines Lebens, und sollte über fremdes und eigenes Glück bestimmen. Erschüttert, betäubt, halb überredet, halb überzeugt, daß einwilligen der rechte Weg zum Glück sei, beschloß ich, ohne jugendliche Zuneigung, aber mit Deinem